## Zihlschlacht

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Schulort: | Zihlschlacht | Kanton 1799: | Thurgau | Ort/Herrschaft 1750: | Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Fürstabts von St. Gallen) |
| Konfession des Orts: | reformiert | Distrikt 1799: | Bischofszell | | |
| | | Agentschaft 1799: | Zihlschlacht | Kanton 2015: | Thurgau |
| | | Kirchgemeinde 1799: | Sitterdorf | Gemeinde 2015: | Zihlschlacht-Sitterdorf |

| | |
|---|---|
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 306v |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 103: Zihlschlacht, [http://www.stapferenquete.ch/db/103]. |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Zihlschlacht (Niedere Schule, reformiert) |

***Freyheit Gleichheit Zielschlacht, Reformiert***

**I. Lokal-Verhältnisse.**

| | |
|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? |
| I.1.d | In welchem Distrikt? |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. |
| I.4.a | Ihre Namen. |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. |

**II. Unterricht.**

| | |
|---|---|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? |

**III. Personal-Verhältnisse.**

| | |
|---|---|
| III.11 | Schullehrer. |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? |
| III.11.b | Wie heißt er? |
| III.11.c | Wo ist er her? |
| III.11.d | Wie alt? |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) |

**IV. Ökonomische Verhältnisse.**

| | |
|---|---|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? |
| IV.13.b | Wie stark ist er? |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? |
| IV.15 | Schulhaus. |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? |

| | |
|---|---|
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? |
| IV.16.B.c | Stiftungen? |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) |

**Bemerkungen**

| | |
|---|---|
| Schlussbemerkungen des Schreibers | |
| Unterschrift | *Rebublikanischer Grus* |

**Fliesstextantworten**

Gesamt

Antwort, der Schul, in dem *Canton* Theurgeü im Tistrik Bischofzel Bey der Agentschafft Zillschlacht zu der Kirchen Gemeind Sitterdorf Zillschlacht, Ein Dorff Besteht in Winters offt 55 bis 60 Schulleren
Waß gelernt wird, Lesen, Schrieben, den Züricherischen Grosen und Kleinen Lehrmeister, Pfarres S: Wasers in Bischofzell Schul Büchlein.
Die Schul wird gehalten, Morgens, um 8 U: bis 11 U, Nachmittag um 1 U: bis 4 U:
Vorschrifften werden aus dem Neüen Testament und Psalmen vorgeschrieben Bestelt bin ich worden, durch den Pfarrer Teniger S: in Sitterdorf, und durch den Pfarrer Waser S: in Bischofzell, wie auch durch unsere Vorgesezten
Jch heiße Jacob Forster Ein Burger in Zillschlacht Mein alter ist 59 Jahr Meine Kinder Sind, Nur ein Sohn Schulmeister bin ich 30 Jahr Meine Nebend Stunden waren, von Etwas Güter
Worfon ich bezalt werde Unsere Schul, hat Stiftung, von *Martini* bis Pfingsten Dem Schulmeister sein Lon 40 fl. Von Pfingsten bis *Jakobi* 15 f. Stiftung Vom 17 herstmonat bis *Martini* 11 fl. Stiftung
Wem daß Schulhaus gehöre. Daß Schulhaus ist des Schulmeisters Eigenthum
Nach ist anzumerken, daß der Schulmeister in der Filial Kirchen Zillschlacht, Daß Vorsingen, zu seinem Schul dienst versehen mus

# Metadaten

**Generelle Kopfdaten**

| | |
|---|---|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 306v |
| Briefkopf | ***Freyheit Gleichheit Zielschlacht, Reformiert*** |
| Transkriptionsdatum | 29.07.2009 |
| Datum des Schreibens | |
| Faksimile | 103BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_306v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | |
| Verfasser Vorname | |
| Vom Lehrer verfasst? | |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | Der ganze Distrikt Bischofszell ist als Abschrift des Antwortbogens vorhanden. |

**Ort**

| | |
|---|---|
| Name | **Zihlschlacht** |
| Konfession | reformiert |
| Ortskategorie | Dorf |
| Eigenständige Gemeinde? | |
| Ist Schulort? | Ja |
| Höhenlage | |
| Geo. Breite | 737115 |
| Geo. Länge | 265056 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kanton 1799 | Thurgau | Kanton 1780 | Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Fürstabts von St. Gallen) |
| Distrikt 1799 | Bischofszell | | |
| Agentschaft 1799 | Zihlschlacht | Kanton 2015 | Thurgau |
| Kirchgemeinde 1799 | Sitterdorf | Amt 2000 | Weinfelden |
| Einwohnerzahl 1799 | | Gemeinde 2015 | Zihlschlacht-Sitterdorf |
| | | Einwohnerzahl 2000 | |

**In der Transkription erwähnte Schulen**

## 1. Schule: Zihlschlacht (ID: 139)

| | |
|---|---|
| Schultypus: | Niedere Schule |
| Besondere Merkmale: | |
| Konfession der Schule: | reformiert |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | keine Angabe |

**Schulfonds**

| | |
|---|---|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | |
| Art der Klasseneinteilung: | |
| Klassenanzahl: | |
| Unterrichtete Inhalte: | Lesen<br>Schreiben |

**Schulperiode**

| | Sommer | Winter |
|---|---|---|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | 6 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Nein |

**Schülerzahlen**

| | Sommer | Winter |
|---|---|---|
| Knaben | | |
| Mädchen | | |
| Kinder | | 55 - 60 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 285)**

| | |
|---|---|
| Name: | Forster |
| Vorname: | Jacob |

**Weitere Informationen**

| | |
|---|---|
| Alter: | 59 |
| Geschlecht: | Mann |
| Zivilstand: | keine Angabe |
| Hat er eine Familie? | Ja |
| Anzahl Kinder: | 1 |
| Weitere Verrichtungen? | Ja |
| Herkunft: | Zihlschlacht |
| Konfession: | reformiert |
| Im Ort seit: | |
| Lehrer seit: | 30 Jahren |
| Erstberuf: | Keine Angaben |
| Zusatzberuf: | Keine Angaben |